



Seite 3

Sportlehrerungen 2007



4
Farben, Licht, Klang



10
550 Meter Baustelle



14
Nachruf Kajetan Jans



24
Nationalratswahl



Steinhausen asperte

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinhausen
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes



Editorial

Sportliche Hochleistungen sind nicht an ein Alter gebunden. Dies zeigen die verschiedensten Anlässe im Land. Zufi Triathlon, Engadiner Biker-marathon oder der Swiss Gigathlon haben nicht nur junge Sportler als Teilnehmer. Gerade im Ausdauersport sind viele über 40 Jahre alt. Dass aber zwei über 48 jährige aus Steinhausen so fit sind, dass sie 349 andere Mannschaften hinter sich lassen, will etwas heissen.

Neben der beruflichen Belastung kann Sport der ideale Ausgleich sein. Gerade sitzende oder stehende Berufe mit wenig Bewegung sind stressanfällig. Bewegung in angemessenem Mass ist hier angesagt. Geniessen Sie den kommenden Herbst und machen Sie eine Velotour. Es müssen ja nicht gerade 200 km sein.

Urs Nussbaumer

Zuoberst auf dem Podest

„Raiffeisen Zug“ zuoberst auf dem Podest. Zwei passionierte Steinhauser Hobbysportler und Freunde, der Rennvelofahrer Reto Steinmann, selbstständiger Rechtsanwalt und Notar in Zug und Verwaltungsrat der Raiffeisenbank Steinhausen, und der Biker Peter Dür, leitender Arzt am Zuger Kantonsspital und Sportarzt, wollten ihre Leidenschaft wieder einmal in Wettkampfform aufgehen lassen.

Ihrer Überzeugung folgend, dass Einzelsport als Teamsport etwas ganz Besonderes sein müsse, meldeten sie für den Gigathlon 2007 ein „Team of five“. Aus beruflichen Gründen fiel der einwöchige Wettkampf ausser Betracht. Der dreitägige Anlass schien ideal und erleichterte die Suche nach den drei erforderlichen weiteren Mitgliedern der Equipe. Nicole Zahnd (Zürich; Schwimmerin; 40-fache Schweizermeisterin), Patrizia Morceli-Bieri (Cham; Läuferin; mehrfache Junioren-Schweizermeisterin) und Philipp Schatt (Affoltern a/A; Inlineskater; mehrfacher Weltcup-Teilnehmer) sagten sofort zu. Das Credo des Teams lautete: Sportlicher Ehrgeiz mit gesellschaftlicher und ideeller Bedeutung des Anlasses richtig verbind-

den. Das eigene Leistungsvermögen abzuschätzen fiel dem Team etwas leichter als das Kaliber der 349 weiteren Mannschaften einzustufen. Entsprechend vorsichtig wurde die Zielsetzung formuliert: Ein Platz unter den ersten 30 sollte möglich sein. Nach der ersten Etappe (Interlaken-Leukerbad) zierte „Raiffeisen Zug“ zur eigenen Überraschung die Spitze des Rankings, mit einem Vorsprung von gut 20 Minuten auf den Nächstplatzierten. Dieses Ergebnis generierte eine gewisse Nervosität im Team und verursachte eine entsprechende Korrektur der Zielsetzung nach oben. Aus dem Plauschteam von gestern wurde gewissermassen über Nacht das ehrgeizige Quintett von heute. Fortsetzung auf Seite 4



Aus dem Rathaus

Personelles

Als Mediathekarin für das Schulhaus Feldheim ist Claudia Aigner, Neudorfweg 4b, Steinhausen, gewählt worden.

Irène Kamer Fähndrich ist auf Ende des Schuljahres 2006/07 als Mitglied der Musikschulkommission zurückgetreten. Als neues Mitglied ab dem kommenden Schuljahr ist Philippe Koller, Eichholzweg 29b, Steinhausen, gewählt worden. Der Gemeinderat dankt Irène Kamer Fähndrich für die achtjährige aktive Mitarbeit in dieser Kommission.

Familienergänzende Kinderbetreuung

Im August 2003 wurde die Begleitgruppe Familienergänzende Kinderbetreuung gewählt, mit dem Auftrag, eine bedürfnisgerechte und konsensfähige Planung und Umsetzung entsprechender Projekte zu gewährleisten. Zurzeit stehen keine weiteren Projekte und Aufgaben in diesem Bereich an und auf Vorschlag der

Begleitgruppen-Mitglieder hat der Gemeinderat beschlossen, diese Arbeitsgruppe aufzulösen. Andererseits ist geplant, eine neue Kommission zu bilden (z.B. Kommission für gesellschaftliche Fragen) und ein entsprechendes Konzept soll noch in diesem Jahr ausgearbeitet werden.

Beitrag an Jahrgänger-Ausflug

Seit etlichen Jahren zahlt die Gemeinde gemäss einem früheren Gemeinderatsbeschluss für die Jahrgänger-Ausflüge der 50-, 60- und 70-Jährigen jeweils einen Pauschalbetrag von Fr. 500.-. Seit dem Jahr 1980 werden diese Jahrgänger-Treffen ab dem 50. Altersjahr traditionellerweise in Steinhausen durchgeführt, wobei jährlich pro Jahrgang eine Veranstaltung stattfindet. Alle fünf Jahre organisieren diese Jahrgänger-OK's einen Tagesausflug. Der Gemeinderat hat beschlossen, neu die Ausflüge der 50-, 55-, 60-, 65-, 70-, 75- und 80-jährigen Jahrgänger mit

einem Beitrag von Fr. 500.- zu unterstützen.

Sportlerehrungen 2007

Seit zehn Jahren finden in Steinhausen die Sportlerehrungen statt. Dabei geht es darum, erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler auszuzeichnen. Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2007 hat Gemeindepräsidentin Barbara Hofstetter die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler der Zeitperiode Juni 2006 bis April 2007 aus Steinhausen geehrt.

Auf dem Bild von links sind:

Gemeindepräsidentin Barbara Hofstetter, Kurt Struzina (Schweizermeister im Doppelzweier Masters A und Schweizermeister im Doppelvierer Masters A), Christoph Meienberg (Sieger im Tennis bei den Special Olympics sowohl im Einzel wie im Doppel), Christoph Berchtold (Schweizermeister in der Eliteklasse beim Rudern im Achter des Ruderclubs Reuss Luzern), Tamara Toubazis (Schweizermeisterin im Duathlon sowie 1. Rang in der Gesamtwertung des Swiss Duathlon Cups sowie 2. Rang bei den Schweizermeisterschaften im Triathlon und 3. Rang bei den Staffel-Europameisterschaften im Triathlon), Sandra Bieler (2. Platz bei den Schweizermeisterschaften im Stabhochsprung und seit 2003 Inhaberin des Innerschweizer Rekords im Stabhochsprung der Frauen), Céline Schärer (Vize-Schweizermeisterin im Triathlon bei der Jugend A und Vize-Europameisterin im Schweizer-Team der Juniorinnen im Triathlon und 3. Rang bei den Europameisterschaften im Team Jugend im Triathlon), Ruth Meier (Schweizermeisterin bei

Inhalt

Gemeinde	2, 3, 4, 6, 7, 10, 14, 23, 24
Vereine	5, 9, 11, 15, 17, 18, 20, 22, 25, 27
Pfarrei	8
Bibliothek	4
Ev.-ref. Kirchengemeinde	12, 13
Gewerbe	16, 19, 26
Agenda	28

Impressum

Herausgeber: Steinhauser Aspekte
 Urs Nussbaumer
 www.aspekte.ch
 redaktion@aspekte.ch

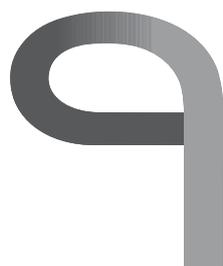
Auflage: 4200 Exemplare

Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)
 Max Gisler (Gi)

Redaktionschluss: 15. September 2007

Druck: Druckerei Ennetsee

Vorstufe: Gnos Print GmbH



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

Allmendstrasse 11a
6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- **Reparaturservice**
- **Boilerentkalkungen**
- **Badzimmerumbauten**
- **Austausch-Service für V-Zug Geräte**

Melitta Hug
 dipl. Masseurin

Bachblüten
 Rückenmassage
 Wirbelsäulenbalance
 Neuro-Energie-Punkt-Massage
 Schwingkissentherapie
 Fussreflexzonenmassage
 (Krankenkassen anerkannt)
 Klassische Ganzkörpermassage

Albisstrasse 55
 6312 Steinhausen
 Telefon 041 740 69 89



den Eisstock-Schweizermeisterschaften mit dem Damen-Team des ESC Zug sowie 4. Platz im Mannschaftswettbewerb für das Swiss-Team an der Europameisterschaft in Österreich) und Sakib Delic (Schweizermeister im Boxen sowie Schweizermeister im Kickboxen). Sakib Delic ist am 1. August 2007 tragischerweise tödlich verunglückt. Der Trauerfamilie spricht der Gemeinderat sein herzliches Beileid aus.

Auf dem Foto fehlt Rebecca Bähni (Schweizermeisterin im Hammerwerfen).



Kosmetische Feinigkeiten!

aesthetikum KosmetikAtelier
Petra Notz Roth
Bahnhofstrasse 55
6312 Steinhausen

041 740 16 77
aesthetikum@gmx.ch
www.aesthetikum.ch

GUMPI Secondhand-Kinderladen

Leider haben wir das Gumpi auflösen müssen, da wir keinen neuen, geeigneten Raum gefunden haben.

Danke für Euer Verständnis!
Liebe Grüsse

Das Gumpi Team
Barbara Vopalka, Barbara Marty, Tanya Gut

PS:

Zum letzten Mal

Am Freitagnachmittag 21. Sept. 2007 führen wir während dem Dorfmarkt den Kuchenstand auf dem Dorfplatz.

Dazu benötigen wir wiederum selbstgebackene Kuchen. Wer Lust hat uns dabei zu unterstützen, kann sich ab sofort beim Gumpi Team melden.
Vielen Dank!

Barbara Vopalka
Natel: 077 410 12 12



BackOffice Treuhand AG

Buchführung Jahresabschlüsse Steuern Revision
Personaladministration Sekretariatsdienstleistungen
Erb- und Nachfolgeregelung Unternehmensberatung

Hochwachtstrasse 4, Löwentor, 6312 Steinhausen
Telefon: 041 740 62 80
E-Mail: backoff@bluewin.ch



Bibliothek

Chilematt, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 10 32
www.steinhausen.ch/bibliothek

Montag		14–19 Uhr
Dienstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Mittwoch		14–19 Uhr
Donnerstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Freitag		14–19 Uhr
Samstag	10–13 Uhr	

Neue Musik:

Gotthard: Domino Effect
Sektion Kuchikäschtl: Affatanz
Bligg: Yves Splink
Andrew Bond: Rock Pool Rock
Alexander Meyer: Chinderparty
Kutti MC: Jugend und Kultur
Jon Bon Jovi: Lost Highway
Jennifer Lopez: Como ama una mujer
Linkin Park: Minutes to Midnight
Shakira: Oral Fixation vol.2
Kelly Clarkson: My December
Elvis Presley: The King of Rock&Roll
Suzanne Vega: Beauty and Crime

Stevie Wonder: Song Review
Bravo Hits 57+58
Mariza: Transparente
Karel Gott: 40 Jahre
Andrea Berg: Die neue Best of
Helene Fischer: So nah wie du
Enrique Iglesias: Insomniac

Neue Filme:

15 Zugerinnen und Zuger erzählen
Hans Küng: Spurensuche
Al Gore: Eine unbequeme Wahrheit
Swiss Army: Die Rekrutenschule
Das Fräulein
Dreamgirls
Princesas
Angels of the City
Letters from Iwo Jima
Flag of our Fathers
The Good Shepherd
The Good German
Blood Diamond
Liebe braucht keine Ferien
Departed: Unter Feinden
Mit Herz und Hand
Das Streben nach Glück
The Green Mile
The Queen
Im Auftrag der Liebe
Ram Jaane
Dieter Nuhr: Nuhr vom Feinsten

Neue Kinderfilme:

Asterix: Sieg über Cäsar
Asterix der Gallier
Asterix in Amerika
Der Maulwurf in der Stadt
Der Maulwurf und die Uhr
Flutsch und weg
Flicka

Neue Zeitschrift:

Le Menu

Bald ist es soweit:
Donnerstag, 13. September 2007, 20.00 Uhr, Zentrum Chilematt:
Szenische Lesung von Damian Zingg, in Steinhausen geboren, aus seinem neuen Buch "Zagi".
Ein Anlass in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission Steinhausen.
Näheres siehe Rubrik der Kulturkommission.

Vorankündigung:

Am 25. Oktober 2007, 20.00 Uhr
Im Zentrum Chilematt liest der Schweizer Autor Alex Capus aus seinem neuen Roman über den Abenteurer Jakob Lauper.
Reservieren Sie schon jetzt das Datum!

Fortsetzung der Titelseite:

Auch die zweite Etappe (Leukerbad -Nyon) ging an „Raiffeisen Zug“; der Vorsprung in der Rangliste auf den Zweiten hatte sich auf 36 Minuten erweitert. Spätestens zu diesem Zeitpunkt liess sich nicht mehr vermeiden, dass innerhalb des Teams die Anwartschaft auf den Sieg offen kommuniziert wurde. „Raiffeisen Zug“ durfte am letzten Wettkampftag das Gebot des Handelns der Konkurrenz überlassen. Nur noch reagieren statt agieren, lautete die neue Devise. Gleichwohl entschied die Equipe auch die dritte Etappe (Nyon-Bern) für sich. Folglich traf die Läuferin als erste in der Bundeshauptstadt ein und durfte von ihren Teammates auf den letzten 100 Metern bis über den Zielstrich unter grossem Applaus der begeisterten Zuschauer begleitet werden.

Bildlegende von links nach rechts:

Das Siegerteam „Raiffeisen Zug „ mit Reto Steinmann/Peter Dür/Patrizia Morceli-Bieri/Nicole Zahnd/Philipp Schatt

Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen



Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyl.ch
www.schreinerei-huwyl.ch

Victor Scherer Sanitär-Service

- Verkauf und Montage von V-Zug-Geräten
- Closures, Duschtrennwände
- Lavabos, WC, Mischbatterien
- Boiler und Boilerentkalkungen
- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen

Eichholzstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 02 02

23. Steinhauser Velotag

Sonntag, 9. September 2007 10:30 - 17:00



ORGANISATOR VELOCLUB STEINHAUSEN

Tagesprogramm

- 10:30 - 11:15 Inline Skate Rennen
ca. 12:00 Rangverkündigung Morgenrennen
 13:00 - 14:20 Velorennen
 (3. bis 6. Klasse)
 14:00 - 14:45 Training Kids Garden
 15:00 - 16:00 Kids Garden
 (Kindergarten - 3. Klasse)
ca. 17:15 Rangverkündigung Nachmittagsrennen

Rundkurs Start/Ziel Schulhausstrasse
 (Schulanlagen Feldheim) - Eichholzstrasse -
 Zugerstrasse - Albisstrasse

Kids-Garden-Parcours auf dem Schulhaus -
 Hartplatz (Ecke Albisstrasse - Schulhaus -
 strasse)

Die Teilnahme ist für alle Schülerinnen und Schüler aus Steinhausen **gratis**. Alle TeilnehmerInnen erhalten eine Medaille, die SiegerInnen einen Pokal. Die fünf Klassen mit den meisten TeilnehmerInnen (in % der Klassengrösse) erhalten 2x Fr. 200.- und 3x Fr. 100.- in ihre Klassenkasse.

Nachmeldungen sind bis jeweils 15min vor dem Rennen möglich!

Anmeldung

Bitte Talon ausfüllen und bis zum 7. September 2007 einsenden an Tony Horat, Mattenstrasse 31, 6312 Steinhausen

<input checked="" type="checkbox"/>	Kat.	Klasse	Distanz / Parcours	Startzeit
<input type="checkbox"/>	S1	Inline-Skate bis 2. Klasse	1 Runde auf Rundkurs	10:30
<input type="checkbox"/>	S2	Inline-Skate 3./4. Klasse	2 Runden auf Rundkurs	10:40
<input type="checkbox"/>	S3	Inline-Skate 5./6. Klasse	3 Runden auf Rundkurs	11:00
<input type="checkbox"/>	S4	Inline-Skate Family (3 Personen einer Familie)	Staffette / je 1 Runde	11:15
<input type="checkbox"/>	A	Velorennen 5./6. Klasse Knaben	5 Runden auf Rundkurs	13:00
<input type="checkbox"/>	B	Velorennen 5./6. Klasse Mädchen	5 Runden auf Rundkurs	13:20
<input type="checkbox"/>	C	Velorennen 4. Klasse Knaben	4 Runden auf Rundkurs	13:40
<input type="checkbox"/>	D	Velorennen 4. Klasse Mädchen	4 Runden auf Rundkurs	14:00
<input type="checkbox"/>	E	Velorennen 3. Klasse Knaben	3 Runden auf Rundkurs	14:20
<input type="checkbox"/>	F	Velorennen 3. Klasse Mädchen	3 Runden auf Rundkurs	14:20
<input type="checkbox"/>	G	Kindergarten Knaben	Parcours Kids Garden	15:00
<input type="checkbox"/>	H	Kindergarten Mädchen	Parcours Kids Garden	15:00
<input type="checkbox"/>	I	1. Klasse Knaben	Parcours Kids Garden	15:20
<input type="checkbox"/>	K	1. Klasse Mädchen	Parcours Kids Garden	15:20
<input type="checkbox"/>	L	2. Klasse Knaben	Parcours Kids Garden	15:35
<input type="checkbox"/>	M	2. Klasse Mädchen	Parcours Kids Garden	15:35
<input type="checkbox"/>	N	3. Klasse Knaben	Parcours Kids Garden	15:45
<input type="checkbox"/>	O	3. Klasse Mädchen	Parcours Kids Garden	15:45

Name, Vorname	Adresse	Klasse z.B 1c

✉ Tony Horat, Mattenstrasse 31, 6312 Steinhausen



Kulturkommission Steinhausen - Programm Rest Saison 2007

Donnerstag 13. September 2007 Damian Zingg; Szenische Lesung

13. September - Tag der Kleinkunst! Der in Steinhausen aufgewachsene Autor Damian Zingg hat sich mit dem bewegten Leben Jakob Laupers auseinandergesetzt und beleuchtet seine verschiedenen Stationen. Gemeinsamer Anlass mit der Gemeindebibliothek.

Donnerstag 1. November 2007 (Allerheiligen, 19.00, St.Matthias-Kirche)

Die Tradition des Konzertes zu Allerheiligen wird auch 2007 fortgesetzt. Dieses Mal mit einer eher ungewöhnlichen Formation: Andrea Forrer Pajasmaa (Orgel) wird begleitet von Alois Hugener mit dem Alphorn.

Freitag 23. November 2007 Philipp Galizia mit "Jakob Engel, eine Erscheinung"

Der mit Kleinkunstpreisen ausgezeichnete Freiämter (mit Kontrabass) bringt sein zweites Solo-Programm. Als schalkhafter Engel gibt er einen Einblick ins Jenseits und blickt auf das Leben eines Müssiggängers zurück.

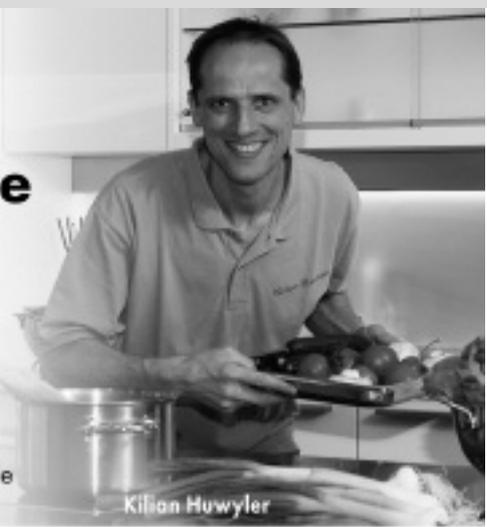
Freitag 14. Dezember 2007 Weihnachtskonzert

Konzert in der St. Matthiaskirche, dargeboten von Cornelia Röthenmund (Violine), Willi Röthenmund (Trompete), Verena Förster (Orgel) und Nicola Brügger (Sopran).

Wenn nicht anders erwähnt, finden die Anlässe jeweils um 20 Uhr im Zentrum Chiematt Steinhausen statt.

Weitere Informationen unter www.kultursteinhausen.ch

Da gibt es jemand, der zuhört und Sie versteht!



Die meisten Kunden kommen zu mir, weil sie wissen, dass ich ihnen zuhöre und auf ihre Wünsche eingehe. Nennen Sie mir Ihre Vorstellungen von einer Traumküche – gemeinsam finden wir die optimale Lösung, die zu Ihnen passt.

Kilian Hüwyler

Herzlich willkommen in unserer vielfältigen Küchenausstellung! Oder rufen Sie mich an für eine unverbindliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

**Zu verkaufen:
Ausstellungsküchen!**



NEU:
Vis-à-vis Coop Bau + Hobby
Kilian Küchen
Hinterbergstrasse 9
6330 Cham
Tel. 041 743 01 40
www.kiliankuechen.ch

**Wir planen, gestalten
und realisieren Ihr neues Bad**



Bäder müssen komponiert werden: Farben, Formen und Materialien sind Grundlagen ein Bad zu planen und zu gestalten. Wir haben uns auf die Beratung, Planung, Gestaltung und Realisierung von Badum- und Neubauten spezialisiert. Auf Wunsch koordinieren wir auch alle Handwerker. Kommen Sie unverbindlich bei uns vorbei!

SCHÄRER+BECK
BadeWelten®

Bahnhofstr. 57 • 6312 Steinhausen • Tel. 041 743 22 82 • Fax 041 743 22 84
www.schaererbeck.ch • info@schaererbeck.ch

ZAGI - Historischer Roman über den Abenteurer Jakob Lauper (1815-1891)

von Damian Zingg

Der in Steinhausen aufgewachsene Autor Damian Zingg schreibt über Hunger und Gold. Er liest aus seinem neuesten historischen Roman über den ungewöhnlichen Bauernsohn Jakob Lauper aus Giffers, einem Dorf im Senseland. Damian Zingg hat für sein drittes Buch weltweit über Lauper nachgeforscht: Im Senseland, in Rom, der Toskana und in Liverpool. Als junger Mann diente Jakob Lauper in der päpstlichen Schweizergarde, darum der Auftritt von Schweizergardisten an dieser szenischen Lesung in Steinhausen. Mit einer Karte von 1863 in der Hand folgte Zingg Jakob Laupers Spuren quer durch Neuseeland, wo dieser massgeblich zum damaligen Goldrausch beitrug. Entstanden ist ein packender historischer Roman voller spannender Figuren und Szenen, die dem Leser nahe gehen. Damian Zingg erzählt nicht einfach eine Heldenge-

schichte, sondern zeigt einführend das menschliche Drama auf, das Jakob Laupers Lebensweg geprägt hat.

Am Donnerstag,

*13. September, 20.00 Uhr
(schweizerischer Tag der
Kleinkunst)*

erzählt der Autor im Zentrum Chilematt aus dem spannenden Buch über Jakob Lauper. Dazu zeigt er Dias von den Schauplätzen. Als Besonderheit an diesem Anlass werden ein paar uniformierte Schweizergardisten aufmarschieren. Eine einzigartige szenische Lesung!

Ein gemeinsamer Anlass von Kulturkommission Steinhausen und Gemeindebibliothek Steinhausen. Eintritt frei; Kollekte am Ausgang. Keine Platzreservierungen möglich.

Mehr
Informationen
unter

www.damianzingg.ch und

www.kultursteinhausen.ch

Damian Zingg

"ZAGI"

...über den Abenteurer Jakob Lauper

13.09.2007

Tag der Kleinkunst

Donnerstag 13. September 2007, 20.00 Uhr,
Zentrum Chilematt Steinhausen. Eintritt frei
(Kollekte am Ausgang). Keine Reservation.

Damian Zingg (aufgewachsen in Steinhausen)
stellt seinen dritten Roman vor. Es ist die
ungewöhnliche Lebensgeschichte des im 19. Jh.
lebenden Bauernsohns Jakob Lauper aus
Giffers FR, Weltreisender, Schweizergardist,
verschollen, verwildert, gefeiert, vergessen...

Eine besondere Lesung, mit Erlebnissen über
die Recherchen, mit Reisebildern und als
Höhepunkt mit dem Auftritt einiger uniformierter
Schweizergardisten.

Gemeinsamer Anlass von Kulturkommission und
Gemeindebibliothek Steinhausen.

Bibliothek
Steinhausen





Pfarreiversammlung 2007

gestern – heute – morgen: «de Hei sii» in unserer Pfarrei

Ein Streifzug durch die Geschichte
mit Kirchenarchivar Marcel Schwendener

Mittwoch, 12. September 2007, 20.00 Uhr, Beginn in der Kirche St. Matthias

Begrüssung

**Musik zur Einstimmung
gestern**

Christian Renggli, Kirchenmusiker
Entstehung der Pfarrei Steinhausen
Baugeschichte der Pfarrkirche St. Matthias

heute

Entstehungsprozess des
Kirchen- und Begegnungszentrums Chilematt

morgen

Pastoraler Entwicklungsplan PEP:
Den Glauben ins Spiel bringen

Varia/Anträge

Meinungen, Ideen, Kritik zum Pfarreileben

Musik zum Ausklang

Christian Renggli

Im Anschluss an die Pfarreiversammlung laden wir Sie zu einem Imbiss ein.

Schriftliche Anträge zuhanden der Versammlung richten Sie bitte bis 5. September an:
Doris Hug-Kottmann, Präsidentin des Pfarreirates, Blickensdorferstasse 18, 6312 Steinhausen

Der Gang durch die Geschichte beginnt natürlich in der Kirche St. Matthias. Alte und neue Dokumente zeigen die Herkunft und den Wandel unserer Kirchengebäude auf. Jede Generation drückt ihre (Glaubens-) Inhalte in Wort und Form aus. Die Kirche St. Matthias und das Zentrum Chilematt sind mit ihren Baugeschichten Stein gewordene Zeitzeugen dafür.

Wir wollen dem Wandel der Kirche und des Glaubens auf die Spur kommen. Zwei Beispiele veranschaulichen, wie lebendig Geschichte ist und unser Pfarreileben immer noch mitprägt:

Erstes Beispiel: 1611 wurde Steinhausen pfarreilich selbständig (Ablösung von Baar), doch erst seit 1805 haben die Steinhauser das Recht, ihren Pfarrer zu wählen.

Zweites Beispiel: Die gegenseitige Anerkennung der Taufe zwischen der ev.-ref. Kirche und der kath. Kirche 1973 ist einer der wichtigsten geistigen Grundsteine, dass ein gemeinsames Zentrum der beiden Kirchgemeinden entstehen konnte. Dieser Prozess begann in den 60er Jahren und feierte in unserem Dorf seinen Höhepunkt mit der Eröffnung und Einweihung des Zentrums Chilematt 1981.

Wie sieht die Kirche, der Glaube der Zukunft aus? Der pastorale Entwicklungsplan Bistum Basel PEP zeigt neue Wege, den Glauben ins Spiel zu bringen. Wir lassen uns darauf ein und entwickeln Ideen.

gestern – heute – morgen: «de Hei sii» in unserer Pfarrei: Wer die Geschichte des eigenen Dorfes kennt und die Zukunft mitgestaltet, schätzt das «de Hei sii» anders ein. In diesem Sinn laden wir Sie herzlich zur Pfarreiversammlung 2007 ein.

Wir freuen uns auf Sie!

Pfarreirat der kath. Pfarrei St. Matthias Steinhausen

Doris Hug, Markus Sibler, Ruedi Odermatt

Francesca Allenbach, Paula Büchl, Thomas Burger, Kurt Gallati, Josef Grüter, Gabriela Hausheer, Heidi Ineichen, Valerie Kaiser, Alex Kälin, Ruth Langenberg, Edith Matter, Claudia Oeschger, Helen Riccardi, Franz Schurtenberger, Lukas Sigrist, Silvia Troxler, Reto Weiss, Andreas Wissmiller

Kids-Kleiderbörse Herbst 2007



Vereine

Im Zentrum Chilematt Steinhausen

!Achtung Kundennummer!

Artikel können nur noch mit im Voraus gelöster Kunden Nr. abgegeben werden.
Bereits gelöste Nummern bleiben bestehen. Ausgabeschluss 29. September.

Kd.Nr. und Info erteilt: C. Meier 041 741 72 91
C. Etter 041 740 23 40
Oder Mail: kidsboerse@ca-meier.ch

Annahme:	Di. 2. Oktober 2006	14.00 – 17.00 Uhr 19.00 – 20.00 Uhr
Verkauf:	Mi. 3. Oktober 2006	13.30 – 16.30 Uhr
Rückgabe:	Do. 4. Oktober 2006	13.30 – 15.30 Uhr

Am Mittwoch führt der Club junger Eltern eine Kaffeestube.

Angenommen wird: Herbst- und Winterkleider vom Baby bis zum Teenie (XS -max.M),
Schuhe, Babyartikel, Spielzeug, Wintersportartikel, Inlineskates usw. gebraucht, sauber,
gebügelt, modisch und in gutem Zustand.

Max. 50 Artikel

Wir behalten uns das Recht vor, Ware abzulehnen. Über nicht abgeholte Ware und
Geld wird verfügt; für fehlende Artikel wird keine Haftung übernommen.

Börse-Team Steinhausen

pearl estetic häusler

cosmetic, make-up& nails

allmendstrasse 3a
6312 Steinhausen
079 577 12 47
www.pearl-estetic.ch

tonique
the singing ladies

mail@tonique.ch ♪ www.tonique.ch
contact marina stutzer 079 656 97 13



Eine 550 Meter lange Baustelle

Unser neuer Bauchef ist Gemeinderat Hans Staub. Er hat gleich zu Beginn seiner Amtsperiode ein grosses Vorhaben ins Werk gesetzt, das wir häufig vor Augen haben und doch lieber schon fertig sähen. Hans Staub weiss wie wir alle, dass solche Bauarbeiten erdauert werden müssen. Es ist ihm ein Anliegen, die Planung einzuhalten. Doch fragen wir ihn selber, worum es geht und wie es steht.

Was wird da gebaut und warum? – Zur Zeit wird die Meteorwasserleitung in der Zugerstrasse ab der Kirche St. Matthias bis zum Dorfbach in der Industriestrasse gebaut. Diese Leitung ist im Generellen Entwässerungsplan GEP enthalten. Sie dient dazu, einerseits den Dorfbach zu entlasten, andererseits das Meteorwasser aus den Baugebieten Matten und Oele abzuleiten.

Ab Mitte September werden die Wasserwerke Zug AG zwischen der Bushaltestelle Oele und dem Dorfzentrum die Gasleitung ergänzen, damit die neuen Ueberbauungen an der Hochwachtstrasse mit Gas versorgt werden können. Koordiniert mit diesen Arbeiten verläuft die Erneuerung einer rund 100 Jahre alten Wasserleitung durch die gemeindeeigene Wasserversorgung. Unser WEST wird auch kleinere Anpassungen von Elektroleitungen vornehmen.

Herr Staub, wie lange ist die Baustelle? Sind auf der ganzen Länge die Aufbrüche schon gemacht, so dass jetzt die Gräben wieder zugehen? – Die Baustelle weist von der Kirche St. Matthias bis zum Dorfbach an der Industriestrasse eine Länge von ca. 550 Meter auf. Der Leitungsgraben wird in Etappen geöffnet und nach dem Verlegen der Rohre wieder abschnittsweise aufgefüllt. Die Aufbrüche sind noch nicht ganz alle gemacht. Arbei-



ten der Wasserwerke Zug AG und des Wasser- und Elektrizitätswerks Steinhausen folgen – wie erwähnt – Mitte September.

Sind die Arbeiten im Plan? – Die Bauarbeiten sind ganz wenig, etwa eine Woche im Rückstand, was angesichts des Bauprogramms durchaus im Rahmen ist.

Herr Staub, wir zahlen Steuern, wie viel davon fliesst in dieses Werk? – Die Meteorwasserleitung kostet rund 1 Mio. Franken. Das WEST rechnet für die Wasserleitung mit Fr. 115'000 und für die Anpassung der Elektroleitung mit Fr. 15'000. Die Gasleitung ist Sache der WWZ Energie AG.

Was würde geschehen, wenn die Arbeiten nicht geplant und nicht ausgeführt würden? – Gute Frage, doch ganz klar wären schwere Nachteile zu tragen. Das Meteorwasser würde mit Schmutzwasser vermischt und zur Kläranlage geleitet, wo es als grössere Wassermenge die Anlage belasten würde. Die Kläranla-

ge soll Schmutzwasser reinigen, nicht sauberes Regenwasser. Das WEST ist in letzter Zeit von Leitungsbrüchen auf der Zugerstrasse geplagt gewesen. Die Gelegenheit ist günstig, eine uralte und anfällige Leitung zu ersetzen.

Herr Staub, wir stehen vor einem ewigen Rotlicht und machen schliesslich Umwege. Werden wir noch länger mit solchen Sperrungen von Hauptverbindungen rechnen müssen? – Die Zugerstrasse wird sicher nächstes Jahr nochmals mindestens teilweise gesperrt werden, wenn der Bitumen als Deckbelag eingebracht wird. Solche Deckbelagsarbeiten sind aber auch an der Bahnhofstrasse im Bereich der Birkenhalde zu erwarten. Die Kantonsstrassen werden laufend saniert, wie wir es zur Zeit auf der Chamerstrasse in Zug erleben. Auch unsere Gemeinde sorgt jeweils in Gesprächen mit den kantonalen Stellen für koordiniertes Vorgehen.

Herr Staub, vielen Dank für diese Auskünfte. Wir wünschen weiterhin Erfolg. – Gi.

Manuela Weichelt-Picard, Regierungsrätin und Josef Lang, Nationalrat miteinander im Gespräch

Manuela Weichelt-Picard, die einzige Frau im Zuger Regierungsrat ist seit acht Monaten im Amt. Diese Zeit reicht für eine erste Bilanz. Nationalrat Josef Lang stellt der einzigen Frau in der Zuger Regierung Fragen:

- zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- zur wachsenden Schwierigkeit für Familien im Kanton Zug zu wohnen
- zur zunehmenden Umweltbelastung.

Anschliessend besteht Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Sie sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Frische Brise Alternative Steinhausen

Mittwoch, 5. September, 20.00 Uhr, Zentrum Chilematt





Frauengemeinschaft

Englisch für leicht Fortgeschrittene

es hat noch 3 freie Plätze:

Haben Sie Lust, Englisch zu lernen? Dazu brauchen Sie geringe Vorkenntnisse wie z.B. Buch: Headway Elementary.

Daten: 4. September 2007
bis 29. Januar 2008
Zeit: 09.00 - 10.30 Uhr
Ort: Chilematt
Leitung: Helena Lustenberger,
Hünenberg
Kosten: Mitglieder Fr. 410.00
Nichtmitgl. Fr. 460.00
exkl. Kursunterlagen
Anmeldung: sofort an Gisela Felber
Tel. 041 741 67 87
oder:
www.fg-steinhausen.org

Präsentieren mit PowerPoint (Grundkurs)

Sie lernen die Grundfunktionen des PowerPoint kennen.

Inhalt: Arbeiten mit Vorlagen und Assistenten; strukturieren, ordnen, präsentieren, arbeiten mit Text; einfache Grafiken und Gestaltungshilfen.

Daten: Donnerstag, 06., 13.,
27. Sept. und
04. Okt. 2007
Zeit: 18.30 - 21.00 Uhr
Ort: Informatikzimmer 113
Schulhaus Feldheim 1
Leitung: Adelbert Schnüriger,
Baar
Kosten: Mitglieder Fr. 100.00
Nichtmitgl. Fr. 125.00
exkl. Kursunterlagen
sofort an Gisela Felber
Tel. 041 741 67 87

oder:
www.fg-steinhausen.org

BROT ist LEBEN

Agapefeier
Gestaltung: Liturgiegruppe der FG
und A. Wissmiller
Datum: Dienstag, 11. Sept.
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Chilematt, Saal 2

Gefilzte Bilder

Haben Sie schon einmal mit der Nadel gefilzt? Mit dieser sehr einfachen Technik gestalten wir auf einem Keilrahmen eine Komposition aus Farben und Formen. Mit Swarovski Perlen bringen wir dann noch Glanz in unser Bild. Lassen Sie sich überraschen!

Datum: Dienstag, 18.9.2007
Zeit: 19.30 – ca. 21.30 Uhr
Ort: Chilematt
Leitung: C. Alexandris, Meggen
Kosten: Mitglieder Fr. 75.00,
Nichtmitgl. Fr. 90.00
inkl. Material
Anmeldung: bis 11.9. an
Susy Imfeld
Tel. 041 740 65 56

oder:
www.fg-steinhausen.org

Stöck, Wys, Stich!

Wir jassen was das "Zeug" hält! Für Kaffee, Kuchen und einen Schwatz haben wir trotzdem noch Zeit.

Auch Anfängerinnen sind herzlich willkommen.

Datum: Donnerstag, 20.9.2007
Zeit: 14.00 Uhr
Ort: Chilematt
Auskunft: Maria Notter,
Steinhausen
Tel. 041 741 31 54

Sehen – Probieren – Geniessen

Ein Anlass für leidenschaftliche Genieserinnen! Wir erfahren viel Wissenswertes über eine grosse Auswahl an speziellem Öl, Essig, Wein und Likör. Wir probieren ausgewählte Produkte und lassen uns überzeugen vom guten Geschmack, der Frische und Qualität dieser erlesenen Produkte.

Datum: Freitag, 28.9.2007
Zeit: 19.00 – ca. 21.00 Uhr
Ort: „Vom Fass“,
Neugasse 14, Zug
Herr Graber, Zug
Leitung: Mitglieder Fr. 20.00
Kosten: Nichtmitgl. Fr. 25.00
inkl. Apéro
Anmeldung: bis 9.9. an
Laurence Gieriet
Tel. 041 741 77 75
oder
www.fg-steinhausen.org

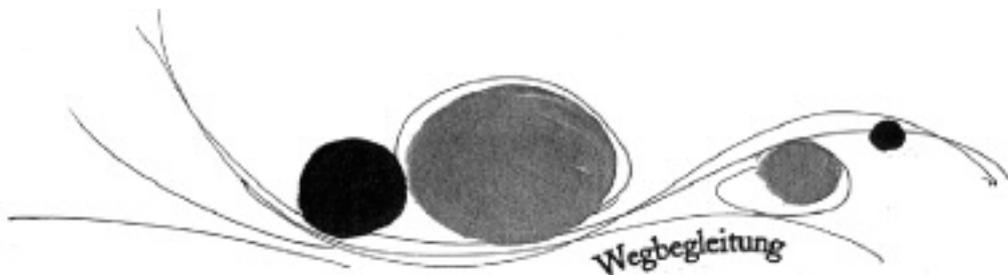
PS: „Vom Fass“ gibt es in 12 Schweizer Städten, in 10 Ländern der Welt, ja sogar in Japan!

Vorschau Oktober:

Wege im Labyrinth des Lebens

Aikido – Kampfkunst und Lebensphilosophie

Web Design
Herstellung einer einfachen Website



Die ökumenische Gruppe Wegbegleitung Steinhausen lädt ein zur

öffentlichen Informationsveranstaltung:

Alkohol im Alter

Referentin: Frau Judith Halter, Leiterin der Abteilung Suchtberatung Zug

Donnerstag, 20. September 2007
9.00 – 10.30 Uhr
Zentrum Chiematt Steinhausen

Alkohol ist in unserer Gesellschaft ein Kulturgut und für viele Menschen Bestandteil des Lebens: Ein Glas Wein zum einem Essen trägt für viele zum Genuss bei. Das Älterwerden bringt aber Veränderungen mit sich, die beim Alkoholkonsum bedacht werden sollten. Aufgrund körperlicher Veränderungen wirkt der Alkohol mit zunehmendem Alter stärker. Damit steigt die Promillezahl schneller und die Unfallgefahr, im Strassenverkehr oder im Haushalt, nimmt zu.

Die meisten Menschen pflegen einen problemlosen Umgang mit dem Alkohol, auch im Alter. Wenn ein älterer Mensch aber Probleme im Umgang mit Alkohol hat, verspürt das Umfeld oft Hemmungen und fühlt sich unsicher, wie und ob reagiert werden soll. Soll man etwas unternehmen oder soll man diese Person trinken lassen, da im Alter sowieso keine Veränderungen mehr möglich sind?

Für die ökumenische Gruppe Wegbegleitung:
Ruth Langenberg, Katholische Pfarrei Steinhausen
Trix Brenner, Reformierte Kirchgemeinde Steinhausen

Die erfrischend andere Fusspflege

Regelmässig Füsse pflegen
bringt dem ganzen Körper Segen!

Fusspflege-Studio

Ute Hartmann
dipl. kosm. PEDICURE
dipl. FRZ-Masseurin
Parkstrasse 4
6312 Steinhausen

079 467 60 39

Fussreflexzonen-Massage
harmonisiert Ihre Lebensenergien!

Ich freue mich auf Sie!

Gartenpflege und Bepflanzung

Emil Hofstetter Baumschule AG
Blickensdorferstrasse
6312 Steinhausen
Telefon 041 741 82 50
Telefax 041 741 82 72
hofstetter.baumschule@bluewin.ch



Erntedankgottesdienst

Sonntag, 30. September, 10.15
in der reformierten Kirche im Chilematt



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Bezirk Steinhausen

Gemeinsam möchten wir einen bunten Gottesdienst zum Dank für eine reichhaltige Ernte feiern. Der Gottesdienst wird von den KiK-Kindern und den neuen Konfirmanden, welche sich der Gemeinde vorstellen, mitgestaltet. Anschliessend an den Gottesdienst laden wir Sie dazu ein, bei einer gemeinsamen Teilete mit Kürbissuppe die diesjährige Ernte zu geniessen.

Es wäre schön, wenn Sie unseren Erntedanktisch und die anschliessende Teilete mit eigenen Gaben bereichern würden.

NUSSBAUMER HOLZBAU



Freude am Wohnen - mit uns als Partner
Fachmännische **Beratung**
Erfolgreiche **Planung**
Massgenaue **Produktion**
Schnelles **Bauen**
Sich **Wohlfühlen**



Nussbaumer Holzbau AG, 6340 Baar, Telefon 041 760 44 12 www.holz-bauten.ch



Nachruf auf Kajetan Jans-Weber

Nachruf auf Kajetan Jans-Weber, Steinhausen, geboren am 4. September 1923 – von uns gegangen am 11. Juli 2007

Noch sind einige von den „alten“ Steinhausern unter uns, von jenen Vertretern der Landwirtschaft und des Gewerbes, die eine unglaublich rasante Entwicklung des Dorfes von Anfang an miterlebt haben. Als wir aber erfahren mussten, dass Kajetan Jans diese Welt verlassen hat, da waren wir traurig. Er gehörte zu jenen Mitbürgern, die Steinhausen, unserem Wohnort, eine vertraute Nähe gaben.

Lassen wir seine Angehörigen sprechen:

Kajetan Josef Leonz Jans wurde am 4. September 1923 als Sohn des Kajetan und der Sophie Jans-Bucher im Freudenberg in Steinhausen geboren. Getauft wurde er kurz danach in der Matthiaskirche.

Er war das Dritte von fünf Kindern. Schon als 4-Jähriger verlor er seinen Vater.

Seine Kindheit und Jugend verbrachte er als Halbwaise auf dem Hof im Freudenberg, wobei ihm ein guter Kontakt zu seinem in Cham lebenden Grossvater „Leonz Bucher“ sehr wichtig war.

Die Primarschule besuchte er in Steinhausen bei Sr. Amata und Lehrer Nussbaumer. Der Besuch der Sekundarschule führte ihn in die Fremde nach Cham und er genoss das tägliche Pendeln mit dem Velo.

Sein inniger Berufswunsch war es, Elektriker zu werden. Ohne Ausbildung verlegte er zu Hause elektrische Leitungen und nahm selbst gebastelte Radios in Betrieb. Riesengross war deshalb seine Enttäuschung, als sein so stolz errichtetes Werk vom Strominspektor rigoros entfernt und gerügt wurde. Er hatte bereits eine Lehrstelle im Sack, als der Krieg ihm einen Strich durch die Rechnung machte. Die auf dem Hof tätigen Knechte wurden zum Aktivdienst eingezogen und er musste als ältester Sohn mit 16 Jahren helfen, den Hof zu bewirtschaften. Eine Lehre zu machen war damit unmöglich. Mit 18 Jahren, anno 1941 und 1942 besuchte er zwei Winterkurse in der Landwirtschaftlichen Schule in Pfäffikon, Schwyz. Diese Zeit war für ihn sehr prägend. Die frommen, guten Lehrer hatten nachhaltigen



Kajetan Jans-Weber 4.09.1923 - 11.07.2007

Einfluss – zumindest damals. Danach ging's auch für ihn in die Rekrutenschule: stolzer Kavallerist in Aarau, dann Aktivdienst mit Einteilung zusammen mit den Luzernern in die für ihn sehr wichtige Schwadron 29. Dieser Dienst bedeutete für ihn neben vielem Beschwerlichem halt doch auch, die Schweiz kennen zu lernen und reiten zu können, was er sehr gerne tat.

In Steinhausen war Kajetan ein beliebter junger Mann, was nicht ohne Folgen blieb. Eine Begleitung nach einem Musikkonzert Richtung Bibersee war der Start ins beginnende Eheglück. Seine zukünftige Ehefrau Vreni trat in sein Leben. Am Donnerstag, 4. August 1949 heiratete er sein Vreni in der Matthiaskirche in Steinhausen. Im Freudenberg gründeten sie ihre Familie. Diese wuchs ständig an und zählte zu seinem grossen Stolz am Schluss neun Kinder.

Obwohl er nicht Elektriker hatte werden können, war er ein engagierter, erfolgreicher und zufriedener Landwirt. Neue Ideen, wie Tabak anpflanzen, einen Maschinenring mitbegründen, wohlüberlegte Mechanisierung und ein artgerechter Umgang mit den Kühen zeichneten ihn aus. Als Bürgerrat und Vorstandsmitglied der Viehzuchtgenossenschaft stellte er sein Wissen und Können der Allgemeinheit zur Verfügung.

Die rasante Entwicklung von Steinhausen in den 60er Jahren machte auch vor seinem Hof nicht Halt, nur war er eher zurückhaltend beim schnellen Landverkauf. Einer seiner Grundsätze war immer, mit Boden haushälterisch umzugehen, da

dieser nicht vermehrt werden kann. Mit nicht geringer Verärgerung kam er in diesen sehr arbeitsreichen und intensiven Jahren seinen Dienstpflichten nach. Der Hof und die Familie verlangten doch nach vollem Engagement, einzelne seiner Kinder beschäftigten sich schon mit der Berufswahl, als andere noch in den Windeln steckten. Daneben realisierte er auch noch im Sinne der Altersvorsorge den Bau eines Mehrfamilienhauses, und mit grosser Befriedigung konnte er sein Elternhaus renovieren. Seine geschickte Art bei den auch von ihm realisierten Landverkäufen, gepaart mit einem hohen Mass an Menschenkenntnis, führten zu einer sehr angenehmen Nachbarschaft.

Nach und nach fand er vermehrt Zeit, sich auch den vergnüglicheren Seiten des Lebens zu widmen: kleinere und grössere Reisen, wenn möglich mit Vreni: Jassen, wenn möglich den Bandur: Velotouren, mit Vreni, allein oder mit Kollegen und die jährlichen Reislis mit der ganzen Familie.

Er nahm sich damals auch vermehrt der Familiengeschichte an. Zusammen mit seinem Schwager, dem ehemaligen Gemeindeschreiber Armin Hofstetter stöberte er durch die Ahnengalerie der Jansen, und als Resultat konnte ein Stammbaum aufgezeichnet und der Verwandtschaft präsentiert werden. Dieses historische Interesse, das auch durch eine früher unternommene Reise nach Israel genährt wurde, führte ihn auch zur Bibel. Er las sie mit Interesse und Neugierde. Intensive, kontroverse und manchmal auch laute Streitgespräche mit theologischem Inhalt waren eine spannende Folge.

Seine grösste Reise führte ihn gemeinsam mit Vreni nach Neuseeland, wo sie ihre Tochter Monika auf ihrer kleinen Schaffarm besuchten. Tief beeindruckt und voller Englischvokablen kamen sie via Fidschi-Inseln nach Hause.

Seine Grosszügigkeit ermöglichte seinen Kindern die Wohnsitzname in seiner nächsten Umgebung. All diese neu gegründeten Familien mit den Grosskindern hielten den Freudenberg auf Trab. Im Kreise seiner Frau, Kinder und Grosskinder fühlte er sich ausserordentlich wohl. Er war ein aufmerksamer Beobachter der Entwicklung der Grosskinder und freute sich über deren Erfolge und litt, wenn es nicht wunschgemäss vorwärts ging.



Sein Drang, womöglich sein Freiheitsdrang, dorthin zu gehen, wo, wann und wie es ihm passte, war sehr gross. Er pedelte dann über Land, besah sich die diversen Veränderungen, sinnierte über Gott und die Welt und diskutierte seine Ideen zu Hause oder am Stammtisch – er war ein interessanter und kenntnisreicher Gesprächspartner. So konnte er sich durchaus in Rage reden und mit nicht immer ganz jugendfreien Worten gegen für ihn unsinnig erscheinende Anweisungen der Obrigkeit wettern.

Mit einzelnen gesundheitlichen Beschwerden hatte er schon recht früh zu kämpfen, aber ein massiver Hirnschlag veränderte sein Leben radikal. Eine persönliche Notiz zeugt von seinem schweren Hadern mit diesem Schicksalsschlag und seinem schwierigen Umgang mit den Folgen der eingetretenen Lähmungen und seiner Pflegebedürftigkeit. Sein Lebensradius wurde stark eingeschränkt, dennoch konnte er mit seinem Elektro-Scooter nach wie vor selbständig die Welt betrachten und sich auch recht selbständig bewegen. Seine Steuerkünste waren aber nicht über alle Zweifel erhaben. Viel Glück und wohl auch die Aufmerksamkeit anderer haben ihn über all diese Zeit vor Schlimmerem bewahrt. Ein unerschütterliches Gottvertrauen oder wie er sagte:

„Das chond scho guet.“, waren für ihn Anlass genug, jeden Tag wieder neu auf die Leute zu zugehen.

Trotz dieser diversen und mit der Zeit auch zunehmenden Altersbeschwerden konnte er noch sehr, sehr lange im Freudenberg leben, dies dank der grossartigen Arbeit und unermüdlichen Unterstützung durch seine Frau, von ihm liebevoll Mamae genannt. Grosse Dankbarkeit zollte er ihr für ihren grenzenlosen Einsatz.

Mit der Zeit war es leider nicht mehr möglich, ihn mit dem Scooter wegfahren zu lassen, und ein definitiver Aufenthalt im Altersheim war unumgänglich. Das machte ihm schwer zu schaffen. Dennoch war er ein umgänglicher und geschätzter Pensionär und er war für die gekonnte Pflege sehr dankbar. Irgendwie hat er das Altwerden und Altsein mit einem gewissen Gleichmut akzeptiert. Im Gebet mit Mamae fand er immer wieder Trost und gewann Zuversicht. Ziemlich genau 80 Jahre nach seinem Vater, am 11. Juli schloss Kajetan in Anwesenheit von Mamae in aller Ruhe und sehr friedlich für immer seine Augen.

Er bleibt uns in bester Erinnerung und möge in Gottes Frieden ruhen!

P.J.

Rationell „Haus-halten“, erprobte Tipps aus den Reihen der Fachfrauen

Wer in Haus und Garten arbeitet, findet irgendwann für ein „Problem“ eine verblüffend einfache Lösung. Wir vom Frauenmorge-Team sind der Meinung, dass sehr viel von diesem Kapital brach liegt. Es müsste gesammelt und publik gemacht werden. Genau dies wollen wir an diesem Frauenmorgen tun: Tipps und Tricks rund um Haus und Garten austauschen. Schauen Sie herein und lassen Sie sich inspirieren.

Datum Donnerstag, 27.09.2007 Zeit 09.00 - 11.00 Uhr

Ort Chilematt Steinhausen

Leitung Frauenmorgen-Team



9. Steinhauser

WINZERFEST

Freitag, 7. September 2007
auf dem Dorfplatz Steinhausen

**anschliessend an den
Freitags-Dorfmarkt sind alle herzlich eingeladen.**

**Wir servieren Ihnen aus
der Ernte 2006 die zwei
Steinhauser Weine der Sorten
Riesling x Sylvaner (weiss) und
Blauburgunder (rot).**

**Für das leibliche Wohl sorgt eine
Gruppe Hobbyköchen
mit Pius Stocker, die Sie mit Kür-
bissuppe, Winzerwürsten, Stein-
hauser Sbrinz und
überdies mit Raclettes verwöhnen
werden.**

**Zur Unterhaltung spielt die
„Wagemöösler Chlottermusig“.**

schreinerei
schrankdesign
laminatböden

gebüder
huwiler

showroom

6312 steinhausen
untere allmendstrasse 3a
fon 041 743 10 70
fax 041 743 10 71
s.t@gebr-huwiler.ch

www.gebr-huwiler.ch

Besuchen Sie unsere Ausstellung:

Freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr oder rufen Sie
uns einfach an für einen Termin!

HENGARTNER & JANS AG

**Gartenpflege+
Gartengestaltung**

Verband
Schweizerischer
Gärtnermeister

Häfenstrasse 35
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 78 88
Fax 041 740 01 53



Lichtvolle Augenblicke mit farbigen Klängen erfahren:

Gewerbe

In der heutigen Zeit von Hektik, Stress, Kopflastigkeit, Unruhe und....sollten wir wieder vermehrt zurück finden:
In die eigene Mitte - Im Einklang mit sich sein.

Hier finden Sie absolute Ruhe, Gelassenheit, völlige Entspannung, und Klarheit. Den Raum um Gefühle und den eigenen Körper wahrzu- nehmen, sich allen Sinnen hinzugeben und neue Kraft zu tanken.



FARBEN LICHT KLANG

Der Mensch ist Klang, eine Weisheit aus Indien, der Ursprung der Klangschaalen mit seiner heilenden Wirkung. Unser Körper besteht aus 80% Wasser und somit können die wohltuenden Schwingungen der Klangschaalen sich wellenförmig ausbreiten und jede Zelle ansprechen. Gelenke, Muskeln, der gesamte Körper kann sich durch die weichen Vibrationen von Blockaden, Verhärtungen, Spannungen und Hemmungen lösen. Der Atem wird ruhiger, tiefer, erlebt den Ruhe-Zustand mit einem Gefühl von völliger Harmonie in sich selbst.

Ihr Klang hat seine eigene Schwingung und mit der Integration von Farben und Licht kann das gesamte Energiesystem bewusst wieder im **Einklang** schwingen.

Sie sind ihr eigener Komponist. Lassen sie sich mit einer Klangschaalenmassage von ihren inneren Klängen inspirieren und gönnen sich diese lichtvollen Augenblicke.

Silvia Cavegn, Dipl. Farbtherapeutin, Eschenstr. 9, Steinhausen.

Tel. 041 741 24 29 oder 078 639 67 25



**FARBEN
LICHT
KLANG**

Silvia Cavegn
dipl. Farbtherapeutin AZF

Farb-Lichtbehandlung
Ausgleichsmassage
Klangschaalenmassage
Fussreflex
Reiki

Mobile 078 639 67 25

- Zweiräder aller Art
- Bekleidung und Zubehör
- Reparatur- und Service-Werkstatt
- Kinderwagen, Kindermöbel, Kinderautositze
- Babyartikel, Kinderkleider und Schuhe

ALLES UNTER EINEM DACH

A. RÜEGG

2-Rad- und Baby-Center

A. Rüegg AG
Bahnhofstrasse 38
6312 Steinhausen
info@ruegg-steinhausen.ch

Wir sind gerne für Sie da!



www.ruegg-steinhausen.ch

2-Rad-Center
Telefon 041 741 16 41
Baby-Center
Telefon 041 741 16 20



Muki-Zmorge

Bei einem gemütlichen Zmorge treffen Sie sich mit Freundinnen, Kolleginnen oder Sie lernen neue Frauen kennen.

Datum Dienstag, 4.9.2007
 Zeit 09.00 – ca. 10.30 Uhr
 Ort Zentrum Chiematt, Steinhausen
 Kosten Erwachsene Fr. 7.00
 Kinder gratis
 Anmeldung keine

nächstes Muki-Zmorge:

Datum Dienstag, 2.10.2007

Babysitter-Vermittlung

Brauchen Sie einen Babysitter?

Wir führen eine Kartei mit jugendlichen Babysittern, welche den Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz besucht haben.

Nähere Auskunft erteilt:
 Claudia Müller, Tel. 041 740 58 74,
 muewe@bluewin.ch

Spielnachmittag

Fröschenmatt

Wir verbringen einen schönen Nachmittag auf dem Erlebnisspielplatz Fröschenmatt (www.froeschi.ch). Nebst Hüttenbauen können sich die Kinder auf dem Kletternetz, Korbkarussell, Rutschbahn vergnügen und für die Kleinen ist ein Sandkasten und Spielhaus vorhanden. Gleichzeitig haben wir die Möglichkeit eine selbstkreierte Pizza im grossen Pizzaofen zu backen. Auf dem Abenteuerspielplatz wird es uns bestimmt nicht langweilig und wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Datum Mittwoch, 12.9.2007
 Zeit ab 14.00 – 17.00 Uhr
 Ort Erlebnisspielplatz Fröschenmatt (Riedmatt) mit Velo oder Bus erreichbar
 Spezielles wird nur bei trockenem Wetter durchgeführt
 Kosten Fr. 7.00 inkl. Zvieri (Pizza)
 Anmeldung bis 7.9.2007 an Erika Kottmann, Tel 041 740 33 74 oder erika.kottmann@datazug.ch

Kinderhort Dienstagnachmittag

Unsere Leiterin Monica Carlen freut sich auf viele spielfreudige Kinder. Schauen Sie doch mal mit Ihrem Kind vorbei.

Daten jeden Dienstagnachmittag ausser während den Schulferien
 Zeit 14.00 - 17.00 Uhr
 Ort Spielhaus Tröpfli, Birkenhalde, Steinhausen
 Alter ab 2 Jahren
 Kosten Fr. 8.00 pro Kind (inkl. Zvieri)
 Anmeldung ist keine notwendig
 Auskunft Monica Carlen (Leitung)
 041 741 89 11
 Esther Struzina (CJE)
 Tel. 041 740 05 08
e.struzina@datazug.ch
 Achtung! Versicherung ist Aufgabe der Eltern

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN



Bannstrasse 40a
 6312 Steinhausen
 fon 041 741 32 21
 fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch

Rainer Pfundstein
 Eidg. Dipl. Malermeister
 mobile 079 633 25 76

Wir im Claro Laden sind für Sie da ...

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag 09.00–11.00
 14.30–18.00
Samstag 09.00–12.00

claro
 FAIR TRADE

Wir handeln fair für Mensch und Umwelt.

Herzliche Einladung zum

Platzkonzert

Fr. 14. Sept. 07 um 19:30h
Dorfplatz Steinhausenmit allen Jodlerklubs des Kt. Zug
mit der Alphornbläservereinigung Zug
und der Fahنشwingergruppe Zug
mit dem Schwyzerörgeli-Trio Häfliger
und feinem FestbetriebBei zweifelhafter Witterung gibt Tel. **1600** unter der
Rubrik **5** (*öffentliche Anlässe*) ab 16 Uhr Auskunft.Wir freuen uns, Sie an diesem
gemütlichen Anlass begrüßen
und bewirten zu dürfen.

Gerne sind wir Ihr Partner, wenn es um

**Gravuren - Lasern - Medaillen - Pokale - Andenken
Ehrungen etc. geht**

Kontaktieren Sie uns

COPS-Gravuren
Claudia Oswald - Philipp SidlerFeldheimstrasse 1
6312 Steinhausen
Telefon 041 792 15 65
Mobile 079 258 04 32cops-gravuren@bluewin.ch
www.cops-gravuren.chEUGEN ERZINGER AG
ALLES AUS EINER HAND
TELEMATIK - ELEKTROINSTALLATIONEN - VERNETZTES WOHNEN - AUDIO-VIDEO - MULTIROOM**ELEKTRO-SOFORTHILFE IN
STEINHAUSEN - 041 768 00 00**IHRE KONTAKTPERSON: MARTIN HAUSHEER
martin.hausheer@erzingerag.chSEHEN-HÖREN-ERLEBEN
EUGEN ERZINGER AGZugerstr. 8 - 6340 Baar - Zweigstelle: Bahnhofstr. 57 - 6312 Steinhausen - Zweigstelle: Pancramaweg 13 - 6313 Menzingen
Tel 041 768 00 00 - Fax 041 768 00 01**NEU**

Es schäumt, es perlt, es duftet

Wir gehen zu Rolf und Edith Ulrich und kaufen fürs Wochenende ein. Im Dorfladen gibt es mehr zu entdecken als man meint. Hinten im Geschäft, hoch im Gestell mit den Weinflaschen finden wir diesen Grand Vin Mousseux der Marke Mauler. Seit vier Generationen stellt Mauler in klösterlichen Räumen einen Schaumwein her, der immer seine Liebhaber gefunden hat. Sofortiger Konsum nach dem Kauf ist nicht zwingend, aber möglich. Die abgebildete Flasche ist noch voll und mit dem traditionellen Korken verschlossen. Sobald es leise gezischt hat, will der Wein heraus und in die Kelche. Wie dieser Schaumwein die Zungen lockert! Auf der eleganten Etikette lesen wir, dass Mauler vom weltweiten Wettbewerb mit einer Silbermedaille ins Val de Travers heimgekehrt ist. Auch steht da, dass die Firma der Méthode traditionnelle ver-

pflichtet ist, das heisst der Flaschengärung.

Gerne erfahren wir, dass es eine gültige Alternative zum Champagner gibt, die mit Fr. 18.50 pro Flasche weniger als die Hälfte des französischen Produktes kostet. –Gi.



Neu in Steinhausen

OsteoMed
Praxis für Osteopathie

Dipl. Osteopathen

Philip Van Caille
Uta Noruschat
Annett Gilg
Christian K. Weber

Zugerstrasse 20
6312 Steinhausen
Tel 041 740 51 84

Für Informationen und Termine
stehen wir Ihnen gerne zur
Verfügung

werkstatt für wohnen und küche bruno jans

küchenbau
möbel
innenausbau

ausstellung / büro:
bahnhofstrasse 57, 6312 steinhausen

werkstatt:
ruessenstrasse 9, 6340 baar/walterswil

telefon 041 740 67 67
telefax 041 740 67 60
internet www.wohnenundkueche.ch

maler fischer

POLO FISCHER
EIDG. DIPL. MALERMEISTER
LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM
TELEFON 041 780 25 69
WWW.MALER-FISCHER.CH

Steinhauser Jugendriege am Schweizer-Jugifinaltag

Dank der guten Leistung der Jugendriege Steinhausen am diesjährigen Jugitag in Baar, dürfen Marios Adamou, Rishi Nainarthamby, André Schär und Alessandro Altieri am 3. schweizer Jugi-Finaltag in Neuendorf/SO teilnehmen.

Nachwuchs

Um solche Leistungen zu erbringen, benötigen wir Jahr für Jahr neuen Nachwuchs in der steinhauser Jugendriege. Die Jugendriege mit zirka vierzig Knaben ist in drei Riegen unterteilt, damit alle Kinder und Jugendliche im gleichen Alter und in der gleichen Entwicklungsphase stehen und somit nicht über- bzw. unterfordert werden.

Das Programm variiert je nach Altersstufe. So ist die Jugi I eine Einführung in den Sport. Von Balance und Klettern geht es über Zielübungen und Ballspiele.

Auch Geräte werden in der Jugendriege manchmal hervorgeholt und damit geübt.

In der Jugi III steht jedoch Spiel und Spass im Vordergrund.

In der Jugendriege wird kein Leistungsdruck erwartet, wie es teilweise in anderen Sportvereinen der Fall ist. Hier steht der Spass und die eigene Leistung im Vordergrund. Auch wenn das Kind nicht so sportlich begabt ist, ist es in der Jugendriege nicht fehl am Platz.

Mit verschiedenen Anlässen wird das Programm abgerundet.

Leiter/innen gesucht

Damit wir dies anbieten können sind auch die Leiter wichtig. Da wir aber im Moment nur zu viert im Leiterteam sind, suchen wir dringend Leiterinnen und Leiter ab ca. 18 Jahren, die Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben. Interessierte werden von uns in der Ausbildung als Leiter unterstützt und haben die Gelegenheit einen Jugend+Sport Leiterkurs zu besuchen.

Starten wird das Training in der zweiten Woche nach den Sommerferien.

Jugi I	Dienstag	17.30 - 18.30
Jugi II	Dienstag	18.30 - 20.00
Jugi III	Freitag	18.30 - 20.00

Kontakt: Lucas Zingerli; Höfenstr. 10a;6312 Steinhausen;041 741 17 87; Lucas@LZingerli.ch



Der Duft mit Lerneffekt

[aus SPIEGEL Nr. 18 / 20.4.07]

Aromatherapie macht Schule

Die Pilotstudie „Duft Schule“ mit 250 Schülern zeigt deutlich:
Mit diesem einzigartigen Duft haben die Schüler/innen die Nase vorn!

- Verbesserung der Konzentration (39%)
- Verbesserung der Motivation (44%)
- Abnahme der Aggressivität (33%)



NEU



UrsDrogerie
Neudorfstrasse 2
8312 Steinhausen
041 741 16 36
info@ursdrogerie.ch


TAOASIS
Feel the spirit of nature

 **URS DROGERIE** 



27. bis 29. Juli 2007
in Steinhausen ZG
www.waldstock.ch

Das waldstock-OK sagt Danke

Am 27. Juli startete am achten waldstock open air spektakel am Steinhauser Waldrand eine Rakete. Am 29. Juli ist sie erfolgreich gelandet. Das dreitägige Festival war aus Sicht der Organisatoren ein grosser Erfolg. Rund 3000 Zuschauerinnen und Zuschauer besuchten das waldstock open air spektakel und erlebten verschiedene Bands, Filme, Lesungen und eine unvergleichliche Atmosphäre. Das Organisationskomitee möchte allen Besucherinnen und Besuchern danken, die den Weg ans waldstock gefunden haben. Ebenso dankt das OK allen Anwohnerinnen und Anwohnern für das Verständnis. Ein Grossanlass wie das waldstock open air spektakel ist auf Goodwill angewiesen. Die Steinhauserinnen und Steinhauser haben ihn einmal mehr bewiesen. Dasselbe gilt für Bauer Jakob Fähndrich, der jedes Jahr sein Land für das waldstock open air spektakel zur Verfügung stellt, und für die Landwirte Thomas Hausheer, Markus, Isidor und Beda Schlumpf sowie Walter Annen, die uns mit Fahrzeugen, Maschinen und Arbeitskraft geholfen haben.

Ein grosser Dank gebührt auch allen Sponsoren, Gönnern und den Behörden, ohne die das waldstock open air spektakel in dieser Form nicht möglich wäre. Mit ihrer materiellen und ideellen Unterstützung tragen sie wesentlich zum Gelingen bei. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Firmen an einem unkonventionellen Anlass wie dem waldstock open air spektakel engagieren.

Nicht zuletzt soll auch der Einsatz der rund 300 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer verdankt werden, die am Aufbau, am Festival selber oder beim Abbau kräftig anpacken. Viele opfern gleich mehrere Ferientage für das waldstock open air spektakel. Unverzichtbar war der Einsatz verschiedener Vereine für das waldstock open air spektakel: Jungwacht Steinhausen, Pfadi Winkelried Cham Steinhausen Hagendorn, Pfadi Baar, Slörm und nicht zuletzt alle Mitglieder des Vereins waldstock.

Von der rot-weissen Rakete, die während der drei waldstock-Tage schon von weitem sichtbar war, ist unterdessen nichts mehr zu sehen. Auch alle anderen Spuren des achten waldstock open air spektakels sind weitgehend beseitigt. Für das OK ist die Arbeit damit nicht beendet. Die Vorbereitungen für das neunte waldstock open air spektakel sind bereits angelaufen. Auch 2008 heisst es: gleicher Ort, gleiche Zeit, gleiche Atmosphäre, neue Bands, neue Filme, neue Überraschungen und eine hoffentlich wieder faszinierende Platzgestaltung. Wer noch etwas in Erinnerungen schwelgen möchte, findet auf www.tink.ch eine Auswahl von Artikeln und Bildern über das waldstock open air spektakel. In den nächsten Tagen werden auch auf der Homepage www.waldstock.ch die ersten Bilder aufgeschaltet.

*Organisationskomitee waldstock open air spektakel
Martin Gätzi, Markus Lang, Patrick Pauli, Christian Rüttimann, Martin Steinmann*



Fotos www.tink.ch

Kontakt:
Silvan Meier
Medienverantwortlicher
079 307 50 13
silvan@waldstock.ch



Seniorenzentrum **WEIHERPARK**
Steinhausen

FÄSCHT 2007

Samstag, 15. September
11.00 –17.00 Uhr

- **Festwirtschaft**
Pfanneschneugger - Spaghetti
Grillspezialitäten
Hecht im Bierteig
- **Kaffeestube**
- **Unterhaltung im Festzelt**
Handorgelduett Omlin-Britschgi
- **Tombola mit attraktiven Preisen**
- **Verkaufsstände mit Handarbeiten und**
Geschenkartikeln
- **Spielparcours für Kinder**



Marc Meyer in den Nationalrat



Steinhauser & 23 Jahre alt

Davon 5 politisch genutzt

Geschäftsleitungsmitglied FDP des Kantons Zug,
Vizepräsident FDP Steinhausen & Vorstand
Jungfreisinnige

Software Tool Engineer @ Siemens Schweiz

Bachelor-Studium in Business Information Technology

„In festen Händen“

Wer ist Marc Meyer? => Kurz befragt:

Jenny Beeler, Studentin, Kauffrau und Sekretärin der Zuger FDP: "Marc, wo siehst du auf nationaler Ebene am meisten Handlungsbedarf?"

„Am meisten Handlungsbedarf sehe ich in der Bildungs-, Umwelt- und Sozialpolitik. In der Bildungspolitik braucht es ein einheitliches Bildungssystem in der Schweiz und die Schulen müssen besser auf die Anforderungen der heutigen Gesellschaft angepasst werden mit Tagesschulen oder Randzeitenbetreuungen. Die Bildung ist unsere wichtigste Ressource und darf auch etwas kosten. Wie müssen einfach wieder die "Besten" im internationalen Vergleich sein (vgl die Pisa-Studie).

In der Umweltpolitik, eines derzeit sehr aktuellen Thema, geht es darum, langfristige Lösungen zu finden. Dazu muss man vor allem auf der "Verbraucher-Seite" ansetzen. Irgendwelche Schnellschuss-Übungen, die nur einen Tropfen auf den heissen Stein sind, wie sie z.B. von den Grünen mit dem Offroad-Verbot propagiert werden, sind dazu nicht hilfreich. Wir brauchen echte Lösungen und die zu finden wird nicht einfach sein. Auch braucht es globale Ansätze den das Umweltproblem ist ein global vorhanden.

In der Sozialpolitik habe ich als Junger ein wichtiges Anliegen. Es geht darum, die Sozialwerke zu sanieren und dies nicht nur auf Kosten der Jungen. Auch die jetzige jüngere Generation soll noch von den Sozialwerken profitieren können. Dazu braucht es aber eine harte Linie. Die ständigen Ausbauläden der Linken (die schlicht und einfach nicht bezahlbar sind), finden da leider keinen Platz.“

Carina Brüngger, Past Präsidentin Fasnachtsgesellschaft Steinhausen: "Was motiviert dich, für den Nationalrat zu kandidieren, zumal du bei den Kantonsratswahlen unterlegen bist?"

Schlussendlich möchte ich die Meinung der jüngeren Generation in die Politik einbringen und für eine zukunftsgerichtete Politik sorgen. Dies kann ich natürlich an beiden Orten tun. Im Nationalrat ist es aber notwendiger. Das Ergebnis aus den KR-Wahlen stufe ich eigentlich nicht als Niederlage ein - im Gegenteil von den gesammelten Erfahrungen kann ich jetzt profitieren. Auch war dies ja damals meine erste Kandidatur überhaupt und da liegt die Hürde ja besonders hoch. Ich denke aber ich habe an Sprungkraft gewonnen...

Marc Meyer – für eine vernetzte Verkehrs-, einheitliche Bildungs und massvolle Energiepolitik! www.marc-meyer.ch

wps■■■
system■■■■■■■

Bahnhofstrasse 21
6300 Zug
www.wps-system.ch

Fon 041 729 71 86
Fax 041 729 71 87

SW das Unternehmen für alle Fälle!
Spezialbau AG Inhaber: Schaffhauser Walter

Isolationen + Abdichtungen Innenausbau + Renovationen

SW Spezialbau AG · Parkstrasse 2 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 · Fax 041 741 64 81



Steinhauser Unternehmen – weltweit tätig

Einladung zur Unternehmensbesichtigung der COSMETOCHEM International Ltd.

Was sind Fruchtsäuren? Welche Ingredienzien stecken im Shampoo, mit welchem ich mir täglich die Haare wasche? Und wie lassen sich mit pflanzlichen Substanzen die Falten vermindern?

Antworten hierzu finden Sie anlässlich der Besichtigung des Steinhauser Herstellers von Pflanzenextrakten COSMETOCHEM International Ltd., am

Mittwoch, 5. September 2007 um 18.30 Uhr – Sennweidstrasse 44

zu welcher wir Sie herzlich einladen.

Programm:

- **Multimedia-Show**
- **Firmenrundgang mit Blick in Labors & Produktion**
- **Apéro**

Wir freuen uns auf Sie.
Der Vorstand der FDP Steinhausen

Nordic Walking in Steinhausen mit zügigen Schritten zu Wohlbefinden und Fitness

Nordic Walking – das ideale Ausdauertraining im Bereich des Gesundheitssportes
Nordic Walking – fördert Beweglichkeit, Koordination und kräftigt die Muskulatur
Nordic Walking – schont die Gelenke und eignet sich auch in der Rehabilitation

Erlernen Sie die korrekte Technik und Trainingsgrundlagen in 6 Kurstagen, Lektionen zu 75 Minuten

Kurs A: 1. Kurstag: Donnerstag, 6. September 2007, 18.30 Uhr

Kurs B: 1. Kurstag: Mittwoch, 24. Oktober 2007, 14.00 Uhr

Kosten: Fr. 80.00, Stockmiete möglich

Anmeldung und Auskunft: Beatrice Zingerli, dipl. Physiotherapeutin, Steinhausen, Tel. 041 741 17 87



Rheumaliga Zug

Blumen....Blumen.....Blumenwerkstatt

Achtung wir haben neue Öffnungszeiten:

Montag: 8.00-12.00 Nachmittag geschlossen

Di.-Fr. 8.00-12.00 13.30-18.30

Samstag: 8.00-14.00

Blumenwerkstatt Steinhausen

Bahnhofstrasse 55

Tel./041/740 42 09 www.blumen-steinhausen.ch



HAST DU TÖNE?

Gerade die Musikschule verlassen oder zu Hause ein Instrument im Schrank liegen, welches schon lange wieder mal gebraucht werden möchte?

Die Musikgesellschaft Steinhausen freut sich auf dich und deine Töne!!!

Einladung zur offenen Probe:

Wir laden dich ein, unsere offene Probe zu besuchen und in unseren Probealltag reinzuhören.

Am Dienstag, 18. September 2007 um 20.00 Uhr in der Turnhalle Sunnegrund I.

Kontakt: Ralph Gabathuler 041/740 32 49
www.mgsteinhausen.ch

HAST DU TÖNE?

Gerade die Musikschule verlassen oder zu Hause ein Instrument im Schrank liegen, welches schon lange wieder mal gebraucht werden möchte?

Die Musikgesellschaft Steinhausen freut sich auf dich und deine Töne!!!

Einladung zur offenen Probe:

Wir laden dich ein, unsere offene Probe zu besuchen und in unseren Probealltag reinzuhören.

Am Dienstag, 18. September 2007 um 20.00 Uhr in der Turnhalle Sunnegrund I.

Kontakt: Ralph Gabathuler 041/740 32 49
www.mgsteinhausen.ch

seit über 25 Jahren

Neubauten, Renovationen und Umbauten

R. & R. HÄUSLER MALERGESCHÄFT

Hasenbergstrasse 7 • 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 76 21 • Telefax 041 741 06 21



D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei

6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041 741 23 60
Telefax 041 741 40 70

Allgemein Metallbau- und Schlosserarbeiten
Werk in Alt-Turmel, Fabrik-Praxis
Verarbeiten Balken und Holzgerüst
Eingangsloch- Ausmaassarbeiten
Auftragsgewehrungen für Metall

KOSMETIK

Doris Cavegn
eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 55 83
www.kosmetik-cavegn.ch



Sbrinz aus eigener Produktion
Käseplatten
hauseigener Schlagrahm
Spezial-Fondue-Mischungen
Raclettekäse

chäshuus

Käsespezialitäten und Milchprodukte

chäshuus gmbh
Knonauerstrasse 1
6312 Steinhausen
Telefon / Fax 041 741 12 31
chaeshuus@bluewin.ch



Jugendtreffpunkt Steinhausen
Zentrum Chiematt
6312 Steinhausen
041 741 77 54
jugendtreff@jugi-steinhausen.ch
www.jugi-steinhausen.ch

Das Jugendtreff Team:
Soziokulturelle Animation:
Marion Mauruschat
Markus B. Schanz
PraktikantIn:
vakant

Jugendtreffpunkt Steinhausen Programm, September 2007

Back to school: Der Jugendtreff ist ab dem 19. August wieder **jeden Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag** für alle Steinhauser Jugendliche ab 12 Jahren geöffnet.

Wir sind offen für **Ideen und Veranstaltungsvorschläge**. Möchtest Du eine **Party** veranstalten und Dir fehlt noch der passende Raum? Melde Dich beim Jugiteam. Zusammen entscheiden wir was möglich ist und unterstützen Dich bei den Vorbereitungen.

Der Jugendtreff kann auch für private Feiern gemietet werden. Nähere Infos gibt's beim Leitungsteam! Wir freuen uns immer über neue Gesichter! **Schau doch einmal vorbei!**

**Samstag,
01. Sept.**

Selbstbehauptungskurs für Girls, junge Frauen,
Jungs und junge Männer

in der Sicherheitsarena Winterthur
Der Jugendtreff bleibt diesen Samstag geschlossen.



**Mittwoch,
12. + 19. Sept.**

Mädchentreff

Detaillierte Infos bekommst du im Jugendtreff.



Sommer-Öffnungszeiten:

Bar & Sound
Bar & Sound
Bar & Sound
Bar & Sound

Mittwoch:
Freitag:
Samstag:
Sonntag:

14:00 – 18:00 und 19:00 – 21:30
16:00 – 19:00
16:00 – 21:00
16:00 – 21:30

WEBER GARTENBAU

Der Spezialist für alles rund ums Haus:

- Umgebungsarbeiten
- Gartenunterhalt
- Dachbegrünungen
- Natursteinarbeiten
- Biotope
- Schwimmteiche



Verband
Schweizerischer
Gärtnermeister

Weber Gartenbau
Blickensdorferstrasse 2
Postfach
6312 Steinhausen
Tel. 041 743 20 80

Donka Scheuermeier
Med. Masseurin FA SRK
u. dipl. Bowen Praktikerin

Kant. Appr. Krankenkassen anerkannt

Medizinische Massagen:
Klassische Massage
Lymphdrainage
Fussreflexzonenmassage
Bindegewebemassage
Bowentherapie, sanfte Kur aus Australien
mit starker Wirkung www.bowtech.ch

Hasenbergstrasse 10
6312 Steinhausen
Telefon: 041 756 02 82
Mobil: 079 744 88 00
d.scheuermeier@datazug.ch



Josef Küng AG

Elektro- und
Telefonanlagen

Bannstrasse 1
6312 Steinhausen

Telefon 041 748 30 22

Telefax 041 748 30 23

E-Mail: kueng.ag@bluewin.ch

VANOLI

AG Mario Vanoli Erben, Bauunternehmung
Bahnhofstrasse 54, 6312 Steinhausen
Tel. 041 747 40 70 Fax 041 747 40 71
www.vanoli-erben.ch

**Hochbau - Tiefbau
Strassenbau - Muldenservice**



Vereine



Veranstaltungskalender September 2007

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Verein
Sa	1.9.2007	17.30 Uhr	Grillandacht	Zentrum Chilematt	Ev. ref. Kirchgemeinde
So	2.9.2007	10.15 Uhr	Wegen Grillandacht kein reformierter Gottesdienst	Ev. ref. Kirchgemeinde	
So	2.9.2007	11.00 Uhr	Waldgottesdienst	Waldsee	Kath. Pfarrei
Di	4.9.2007	09.00–10.30	Muki-Zmorge	Schilematt Saal 2	Club junger Eltern
Mi	5.9.2007	19.00 Uhr	Unternehmensbesichtig. d. Cosmetochem	Sennweidstrasse 44	FDP Steinhausen
Mi	5.9.2007	20.00 Uhr	Manuela Weichelt-Picard und Jo Lang	Zentrum Chilematt	Frische Brise Alternative
Fr	7.9.2007	14.00 Uhr	Wirtschaftsführung	Dorfmarkt	Rebbaugenossenschaft
Fr	7.9.2007	18.00–24.00	Winzerfest	Dorfplatz	Rebbaugenossenschaft
Sa	8.9.2007	15.00–23.00	Sommerfest mit Musik und Grill	Hof Oele	SVP Steinhausen
So	9.9.2007	08.00 Uhr	Steinhauser - Velotag	Areal Schulhaus Feldheim	Veloclub
Mi	12.9.2007	20.00 Uhr	Pfarrerversammlung	Zentrum Chilematt	Kath. Pfarrei
Mi	12.9.2007	09.00–15.30	Gumpi-Markt	b/Bahnhof 3 / Ladenlokal	Gumpi/Secondhand-Laden
Mi	12.9.2007	14.00–17.00	Spielnachmittag Fröschenmatt	Erlebnisspielplatz Fröschi	Club junger Eltern
Do	13.9.2007	20.00 Uhr	ZAGI - Historischer Roman über Jakob Lauper	Zentrum Chilematt	Kuko und Bibliothek
Fr	14.9.2007	09.00 Uhr	Ökomen. Andacht	Seniorenzentrum	Ev. ref. Kirchg. + Kath. Pfar.
Fr	14.9.2007	19.00 Uhr	Platzkonzert Zuger Kant. Jodlverband	Dorfplatz	Jodlerklub Bärblueme
Fr	14.9.2007	14.00 Uhr	Verpflegungsstand	Dorfplatz	Frauenriege
Sa	15.9.2007	11.00–17.00	Fäscht 2007	Weiherpark	Seniorenzentrum
So	16.9.2007	10.15 Uhr	Oekumen. Gottesdienst zum Bettag	Don-Bosco-Kirche	Ev. ref. Kirchg. + Kath. Pfar.
So	16.9.2007	10.15 Uhr	Jodlermesse	Kirche Steinhausen	Jodlerclub Bärblueme
Mi	19.9.2007	19.30 Uhr	Generalversammlung	Zentrum Chilematt	Damenturnverein
Do	20.9.2007	14.00 Uhr	Stöck, Wys, Stich	Chilematt	Frauengemeinschaft
Fr	21.9.2007	14.00 Uhr	Verpflegungsstand	Dorfplatz	Gumpi
Do	27.9.2007	19.00 Uhr	Mitgliederhöck	Grindehütte	Fasnachtsgesellschaft
Fr	28.9.2007	14.00 Uhr	Verpflegungsstand	Dorfplatz	Chnopftrücke
So	30.9.2007	10.15 Uhr	Erntedank-Gottesdienst	Zentrum Chilematt	Ev. ref. Kirchgemeinde

Naturheilmittel mit Fachberatung

URSDROGERIE
Reformhaus Urs Nussbaumer

Neudorfstrasse 2, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 16 56

Mit einer Geldanlage bei Ihrer Raiffeisenbank **erreichen Sie Ihre finanziellen Ziele.** Wir kennen unsere Kunden. Denn wir nehmen uns Zeit und lernen so auch Ihre Situation sowie Ihre Wünsche und Träume kennen.

Raiffeisenbank Steinhausen
Telefon 041 748 02 20

RAIFFEISEN

NUSSBAUMER
Bäckerei / Konditorei

7 Tage geöffnet
Telefon 743 24 00

www.beck-nussbaumer.ch

Immobilienvermittlung **immoway**

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch